

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LEMSAHL-MELLINGSTEDT

- **Gemeindeversammlung**
- **Wie steht es um das Camp am Fiersberg**
- **Osterfrühstück**
- **Luther auch heute ein Medienstar**

MACH MIT

März - Mai 2017

Kontakt

Pfarramt:	Pastorin Susanne von der Lippe Vorsitzende des Kirchengemeinderats	Tel. 60 84 73 58 pastorinvonderlippe@t-online.de
Kirchenbüro:	Vera Haupt, Sekretärin Madacker 5 22397 Hamburg Dienstag und Freitag Donnerstag	Tel. 608 07 81 Fax. 60 84 74 47 Kirche-Lemsahl-Mellingstedt@t-online.de 8-13 Uhr 8-12 Uhr
Kirchenmusik:	Thimo Neumann, Orgel Martina Weiland, Kantorin	Tel. 0176- 80184411 musik@kirche-wohldorf-ohlstedt.de Tel. übers Kirchenbüro art.mina@web.de
Flöten:	Elke Rivas (Kinder) Marina Bergmann (Erwachsene)	Tel. 636 64 38 3 Tel. 603 39 43
Kindergarten:	Annette Wachtel	Tel. 608 01 14 ev.kita-madacker5@kikos.net
Jugendarbeit im Jule:	Burkhard vom Schemm	Tel. 271 39 576 burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de
Regionale Jugendarbeit	Diakonin Katrin Fischer	Tel. 0176-35840803 ev.jugend.oberalster@t-online.de
Küster:	Sergej Baskal	Tel. 607 617 56
Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei)		Tel. 0800-111 01 11
-Kinder und Jugendliche/ Mo – Fr: 15-19 Uhr		Tel. 0800-111 03 33
Hilfe für Suchtkranke u. Angehörige (ELAS)		Tel. 30 62 03 08
Kirchengemeinde Duvenstedt		Tel. 607 03 07
Kirchengemeinde Wohldorf-Ohlstedt		Tel. 605 08 52
Kirchengemeinde Tangstedt		Tel. 04109-25 03 16
Friedhof Bergstedt		Tel. 604 91 05

Spendenkonto der „Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt“: KontoNr. 1056/212 333 Haspa (BLZ 200 505 50). Geben Sie bitte einen Verwendungszweck an! Wir stellen gern eine Spendenquittung aus.
Spenden für kirchliche Zwecke sind steuerabzugsfähig.

SPENDENKONTO: IBAN DE 5620 0505 5010 5621 2333 / BIC HASPADEHXXX

Herausgeber:	Ev.Luth. Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt Madacker 5; 22397 Hamburg	
Redaktion:	Susanne von der Lippe (v.i.S.d.P.), Nils Kurtze (nils@2stepsahead.de)	
Erscheinungsweise:	3-monatlich, der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Lemsahl -Mellingstedt verteilt	
Druck:	Gemeindebriefdruckerei	
Auflage	2.750 Exemplare	
Redaktionsschluss	für die nächste Ausgabe: 03. April 2017 www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de	
Gemeinderat:	Michael Schümann, stellv. Vorsitzender, Udo Cordes Regina Makait Sabine Rüdiger-Thiem Uta Conrad Benita von Sethe Uwe Perzel Susanne von der Lippe	Tel. 608 03 11 Tel. 608 26 00 Tel. 608 41 33 Tel. 601 59 97 Tel. 69 70 41 55 Tel. 608 45 10 Tel. 6083105 Tel. 60 84 73 58

Auferstehung

Liebe Lemsahler und Lemsahlerinnen, liebe Mellingstedter und liebe Mellingsstedterinnen!

Dankbar sind wir, dass die Tage wieder länger sind und die Natur zu neuem Leben erwacht.

Der Frühling breitet sich aus. Vorbei ist die Kälte, endlich können wir uns wieder mehr draußen aufhalten!

Wohin man schaut, blüht und grünt es. In der Natur bricht sich neues Leben Bahn: Knospen und Blüten treiben aus und frühmorgens weckt uns das Zwitschern der Vögel. Wir wissen: Der Frühling kommt!

Jetzt kommt die Zeit, in der wir das Leben wieder intensiver wahrnehmen. Es ist so, als ob nicht nur die Tiere und Pflanzen neu aufleben, sondern auch wir selbst. Daran können wir uns freuen. Wir haben wieder mehr Lust zu leben und etwas zu unternehmen. Sport an der frischen Luft macht wieder mehr Spaß. Viele Menschen spüren eine größere Lebenslust.

Im Frühling, in dieser Jahreszeit, in der die Natur erwacht, feiern wir Ostern. Es ist wohl das schönste aller christlichen Feste! Keiner braucht große Geschenke – jeder erfreut sich an kleinen Aufmerksamkeiten. Wie der kleine erste Krokus, der seinen Weg zum Licht findet.

„Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht gemerkt?“ Das ist nicht der Text eines gut gelaunten Frühlingsboten, sondern eines Gottesmannes, der vor zweitausend Jahren in Israel lebte.



Was er sagen will ist Folgendes: «Schaut Euch um, denn Gott tut etwas!» Gott ist ständig dabei, Neues zu schaffen. Wie die Natur aufersteht, so könnt ihr auch zu neuem Leben auferstehen.

Das „bebildert“ die Natur in diesen Wochen, aber diese Wahrheit geht viel tiefer. Denn Gott gibt auch dort neues Leben, wo Menschen aufgegeben haben, weil sie enttäuscht, verbittert oder hoffnungslos sind. Da will uns Gott neue Kraft, neuen Mut und neue Hoffnung schenken. Ja, die Gabe ist schon da – sie liegt gewissermaßen vor unseren Haustüren, wir müssen sie nur annehmen und sie bei uns wahr sein lassen. Dann wird auch in uns Verwandlung geschehen. Blicken wir also nicht zurück, sondern nach vorne. Sehen wir die Aufgaben, die sich uns stellen.

Jesus ist von den Toten auferstanden, um uns zu zeigen, dass die Liebe die stärkste Kraft in unserem Leben ist.

Eine gesegnete Frühlingszeit und frohe Ostern wünscht Ihnen Ihre


Pastorin Susanne von der Lippe

Einladung zur Gemeindeversammlung

am 9. April um 10.30 Uhr

Susanne von der Lippe

Herzlich lädt der Kirchengemeinderat im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr am 9. April zu einer Gemeindeversammlung ein.

Vor einem Jahr sind viele gekommen, um sich über die Situation unserer Kirchengemeinde zu informieren. Die gute Resonanz auf unsere Einladung hat uns sehr gefreut. Wir haben der Gemeinde das Ergebnis des Gebäudeprozesses unseres Kirchenkreises Hamburg Ost bekannt gegeben. Seitdem wissen wir, dass unser Gebäudeensemble mit einem C versehen ist. Das betrübt uns. Welche Konsequenzen wir daraus schließen, wissen wir noch nicht. Für jede (auch finanzielle) Unterstützung sind wir dankbar. Nur mit zusätzlichen Einnahmen können wir unser Angebot aufrecht und unser Gebäude instand erhalten. Aber wir brauchen nicht nur Geld. Wir benötigen auch Menschen, die kommen, Menschen, die Lust haben, über ihren Glauben zu sprechen, die ihren Glauben leben wollen, die Freude haben, Gemeindeleben zu gestalten, die neue Ideen und neuen Schwung mit-



Der neue Kirchengemeinderat

bringen. Wir sind eine schrumpfende Kirche. Das macht uns große Sorge. Was können wir verbessern? Welche Angebote werden von unseren Gemeindegliedern gewünscht?

Noch ist nicht klar, wie wir in Zukunft unser Gemeindezentrum erhalten können, aber klar ist, dass wir es wollen. Denn wir sind der Meinung, dass dieser Stadtteil eine Kirche und ein geistliches Zentrum braucht.

Kommen Sie bitte und reden Sie mit. Wir wollen Rechenschaft über den Iststand abgeben und außerdem über unsere Pläne zur Fusion mit der Nachbargemeinde Wohldorf-Ohlstedt berichten.

... mach mit

Wir freuen uns über Menschen, die Lust und Zeit haben, uns bei den Gottesdiensten zu unterstützen. Können Sie sich vorstellen, beim Küsterdienst oder beim Kirchkafee in einem Team tätig zu werden?

Mitmachen macht Freude! Melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder sprechen Sie uns nach dem Gottesdienst an.

Vortragsabend

am Dienstag, 28. März um 19.30Uhr von Helge Fabian Hertz

Susanne von der Lippe

Die ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins unter dem Hakenkreuz:
„Der Führer ruft!“ – Zum Verhältnis von ev. Geistlichkeit und NS-Regime

Die Gemeinde Lemsahl-Mellingstedt wurde während des „Dritten Reichs“ überwiegend durch die Bergstedter Pastoren unter Propst Gustav Dührkop (Propstei Stormarn, schleswig-holsteinische Landeskirche) versorgt. Der Vortrag befasst sich hauptsächlich mit der Person des Propstes Dührkop, aber auch mit Bergstedter Pastoren: Wie verhielten sich diese gegenüber dem NS-Regime? Als Ausblick wird auf das Thema der kirchlichen Entnazifizierung eingegangen: Wie wurde mit den „belasteten“ Geistlichen verfahren?

Bei der Erforschung der Ev.-Luth. Landeskirchen Deutschlands im „Dritten Reich“ handelt es sich um ein relativ junges Forschungsfeld, das im Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Bereichen einen deutlichen Rückstand aufweist. Die bisherige Forschung beschränkt sich für die schleswig-holsteinische, aber auch für die anderen (ehemaligen) Landeskirchen der heutigen EKD, überwiegend auf die kirchlichen Leitungsebenen. Zudem gerieten bisher primär die innerkirchlichen Auseinandersetzungen zwischen der „Bekennenden Kirche“ und den „Deutschen Christen“, die die Kirche im NS-Sinne umzugestalten suchten, ins Blickfeld.

Neben einer kurzen Beleuchtung dieses „Kirchenkampfes“ thematisiert der Vortrag vor allem das konkrete Verhalten der schleswig-holsteinischen Geistlichkeit zum Nationalsozialismus: Mitgliedschaf-

ten in der NSDAP und in NS-Organisationen sowie weitere Formen der Unterstützung des Terrorregimes, wie auch solche der Verweigerung und Kritik, des Widerstandes. Aufgrund des regionalen Bezugs wird hierbei vor allem auf den damaligen Propst der Propstei Stormarn, Gustav Dührkop, und die seinerzeit in Bergstedt amtierenden Pastoren eingegangen – zur Propstei Stormarn zählten u.a. die Bergstedter Gemeinden, die während des „Dritten Reichs“ auch Lemsahl-Mellingstedt versorgten: Wie verhielten sich diese gegenüber dem NS-Regime?

Als Ausblick wird auf das Thema der kirchlichen Entnazifizierung eingegangen. Die Landeskirchen durften nach Kriegsende ihre Entnazifizierung relativ selbstständig durchführen, wodurch der zeitgenössische Begriff der „Selbstreinigung“ geprägt wurde. Wie kam die schleswig-holsteinische Kirchenleitung unter Präses Wilhelm Halfmann dieser Aufgabe nach?

Zur Person:

Helge-Fabian Hertz, Historiker und Doktorand an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Dissertationsthema: Die ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins im und nach dem „Dritten Reich“. (ehemaliger Konfirmand aus unserer Gemeinde)

Großes Reformations-Jubiläum in der HafenCity **29.7. 14-21Uhr Magellan-Terrassen und Traditionsschiffhafen**



Mit „Ahoi Martin“ begrüßt die Evangelische Kirche in Hamburg das Nordkirchenschiff nach seiner Tour entlang Norddeutschlands Küste und feiert am Samstag, dem 29. Juli von 14 bis 21 Uhr, ein großes Reformationsfest in der HafenCity auf den Magellan-Terrassen und im Traditionsschiffhafen.

Programm: 14 Uhr Eröffnung durch Bischöfin Fehrs. Danach Musikprogramm mit Kinderchor, kirchenmusikalischer Klassik, Blues, Gipsy und Gospel sowie modernen Hip-Hop- und DJ-Interpretationen alter Lutherlieder. Daniel Kaiser vom NDR und der Kabarettist Lutz von Rosenberg-Lipinsky moderieren und beleuchten Luther und die Reformation auf ihre Art. Darüber hinaus: Open-Ship auf dem historischen Dreimaster, Reformationsquiz für helle Köpfe, Kinderprogramm mit Wasserbaustelle, Foodtrucks, JiM`s Cocktail-Bar und viele Überraschungen.

Am Sonntag, dem 30. Juli, 11 Uhr Abschlussgottesdienst mit Bischöfin Fehrs auf den Magellan-Terrassen.



www.hamburger-reformation.de
www.nordkirchenschiff.de

Wir danken für die Vielzahl an Spenden

Wir danken herzlich für Ihre Sachspenden für unsere Tombola anlässlich des Barsars im November 2016:

Ohnsorg-Theater, Thalia Theater, Abaton Kino, Ambienta, Alma Hoppes Lustspielhaus, Altonaer Theater, Arriba Norderstedt, Bijou Brigitte, Blumenhaus Steinbach, Brillen Oeffner, Bucerius Kunst-Forum, Buchhandlung Klauder, „Der Hof“, EDEKA Sievers, Ellerbrock „Bad und Küche“ GmbH, Ernst-Deutsch-Theater, FELI Junge Mode, ELISA, Frey Floristik & Blumen, Fundus Theater, Giffits, Gut Wulksfelde GmbH, Gutsküche Wulksfelde GmbH, Haspa Duvenstedt, Haspa AEZ, Budnikowski, Lerche im Alstertal, „Wiederschön“, Pflanzen Körner, Rewe Group, Tannenhof Apotheke, Tierpark Hagenbeck, Uhrmachermeister Rosenberger, Gasthaus Offen, Restaurant Rio Grande, Allianz Versicherung Nina und Matthias Hilfer, Reinigung Wolfgang Reiche, Taverna Petros & Marietta, Reitstall Eichenhof, Salon Krogmann, Salon Bünning, „Schwesterherz“, Restaurant Alster Au.

Osterfrühstück

am Ostermontag um 10 Uhr

Susanne von der Lippe / Ute Cordes

Wir laden wieder herzlich zum Osterfrühstück ein. Mit selbstgemachten Marmeladen und anderen Köstlichkeiten und frischen Brötchen möchten wir uns am Morgen in fröhlicher Gemeinschaft stärken. Es ist eine schöne Tradition geworden, mit Jung und Alt zu frühstücken. Im Anschluss feiern wir einen Familiengottesdienst zum Thema „Alle Knospen springen auf“. Es singt der Kinderchor, es spielen die Flötenkinder, die Konfirmanden gestalten mit. Wir freuen uns und bitten um Anmeldung im Kirchenbüro. Ute Cordes (udocordes@aol.com) und Susanne von der Lippe

Vortrag und Gesprächsrunde “Frauen der Reformation”

Mittwoch, 26. April um 11 Uhr

Sabine Fohl, Pastorin i.R. aus dem Raamfeld

Katharina von Bora kennen wir alle, aber es gab noch andere, kluge und hochgebildete Frauen, die sich für die Fragen und Ziele der Reformation begeisterten und tapfer und unerschrocken für die Ausbreitung des evangelischen Glaubens eintraten. Elisabeth Cruciger war die erste Liederdichterin des Protestantismus und diskutierte mit Martin Luther viele theologische Fragen. Argula von Grumbach bewahrte mit ihrem öffentlichen Eintreten für Gerechtigkeit Arscius Seehofer, einen evangelisch gesinnten Studenten der Universität Ingolstadt, vor dem Scheiterhaufen. In ihren Flugschriften, die eine Gesamtauflage

von weit über 100.000 Stück erreichten, warb sie mit theologischer Sachkenntnis und Begeisterung für den evangelischen Glauben. Die Prinzessin Anna von Dänemark und Norwegen heiratete den Kurfürsten von Sachsen, sie arbeitete gemeinsam mit ihrem Mann tatkräftig für die Reformation und das wirtschaftliche Wohl ihrer Untertanen, sie erneuerte das Gesundheitswesen und handelte mit großem diplomatischem Geschick Friedensverträge aus. Diese Frauen der Reformationszeit, drei faszinierende Persönlichkeiten, möchte ich Ihnen gerne vorstellen und Sie herzlich zu diesem Vormittag einladen.

Wer hat noch eine Flöte zu Hause und möchte wieder spielen?

Auch Erwachsene und Jugendliche können bei uns flöten. Und das macht richtig Spaß. Zur Zeit sind wir sechs Erwachsene und ein Jugendlicher – wir würden gerne wachsen! Die Gruppe trifft sich unter der fachkundigen und fröhlichen Leitung von Martina Bergmann Donnerstag, von 17.30 bis 18.45 Uhr, im Kirchsaal. Gemeinsam musizieren tut richtig gut. Unser Niveau ist nicht zu schwer.

Also: Einfach vorbeikommen!



Wie steht es um das Camp am Fiersberg?

Susanne von der Lippe

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Sie sind jetzt da – die Bibel hat es vorausgesagt – die vielen Menschen, die im Sommer 2016 in unsere Stadt kamen. Die vielen Menschen mit ihrer dunklen Haar- und Hautfarbe haben unser Leben verändert. Niemand hat uns gefragt, ob wir sie wollen – sie sind jetzt da. Auch in unserem Stadtteil. So lud das Bezirksamt am 10.2. zu einer Veranstaltung in unserer Kirche ein, die die Bevölkerung in unserem Stadtteil über die Situation der Geflüchteten am Fiersberg aufklären wollte. Die Polizei konnte berichten, dass die Lage insgesamt ruhig ist; der HVV bestätigte, dass es nur ein minimal erhöhtes Fahrgastaufkommen gibt, was dann und wann zu Engpässen am Morgen führt.

Die Johanniter, die das Camp leiten, berichteten, dass das Hauptanliegen jedes Flüchtlings der „Transfer“ sei – keiner möchte länger als nötig bleiben. Die meisten würden gerne zurück in ihre Heimat gehen, wenn sie könnten. Sie haben unglaublich viel durchgemacht und erlitten.

Im Moment leben ca. 300 Menschen bei uns, darunter viele Frauen und Kinder. Da Platz vorhanden ist, versucht die Behörde mit der Zuweisung von Zimmern in den Containern großzügig zu sein, so dass vermieden wird, dass ein „Lagerkoller“ entsteht.

Zum Glück wird das Camp am Fiersberg von aktiven Menschen unterstützt. Die Teestubenarbeit durch „Lemsahl hilft“

floriert. Es sind bis zu 80 Personen da, Familien mit kleinen Kindern, junge und ältere Männer und Frauen, Jugendliche. In angenehmer Atmosphäre werden Tee, Kaffee, andere Getränke und (gespendetes) Gebäck, Obst ausgegeben. Mittwochs und sonntagabends ist die Teestube geöffnet – Neugierige und Interessierte sind auch herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Ich begrüße diese Arbeit sehr. Für das friedliche Miteinander in unserem Stadtteil ist es sehr wichtig, dass LemsahlerInnen da sind, die sich Zeit nehmen und die Geflüchteten begleiten. Nur so können wir verhindern, dass die Menschen dort am Fiersberg sich einsam und verloren fühlen und andere Energien entwickeln. Es werden immer noch Leute gesucht, die beim Ausfüllen von Formularen helfen oder die in die Kinderarbeit entweder morgens oder nachmittags einsteigen.

Neu soll ein Kochprojekt ins Leben gerufen werden. Dazu möchte die Kirchengemeinde und das Haus Trillup seine Küchen zur Verfügung stellen. Gibt es Lemsahler, die Lust haben, mit anderen zu kochen? Bitte melden Sie sich bei mir. Essen verbindet und man lernt sich kennen. Kochen selbst ist nämlich am Fiersberg nicht möglich.

Die Finanzierung dieses Projektes ist bereits geklärt. Jetzt brauchen wir noch Menschen, die Lust haben, mitzumachen.

Am Samstag, 1. Juli, veranstaltet der ►

- Heimatbund ein Fest der Kulturen auf dem Dorfplatz. Notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin!
Wenn das Fest auf große Resonanz stoßen würde, wäre es ein Gewinn für unser Lemsahl-Mellingstedt.
Ich freue mich über das Engagement vieler und hoffe, dass mit dem Bürgervertrag auch die, die sich kritisch geäußert haben, beruhigter sind.
Die Flüchtlingskrise hat unser Land verändert. Vernünftig und besonnen sollten wir ihr begegnen. Ich wünsche uns einen langen Atem.

„Flohmarkt rund ums Kind“

1. April, von 9:30 bis 13:00 Uhr im Kindergarten

Auch in diesem Jahr organisieren wir, die Mitglieder des Flohmarktteams des Kindergartens, wieder den Flohmarkt rund ums Kind. Er findet am Samstag, den 1. April, in der Zeit von 9:30 – 13:00 Uhr im Kindergarten, im Gemeindezentrum und auf den Außenflächen statt. Viele Eltern aus dem Kindergarten nutzen die Chance, hier Kindersachen zu verkaufen. Die Stände werden aber auch extern vergeben und sind immer heiß begehrt. Unter den Flohmarktkennern ist unser Flohmarkt sehr beliebt.

Die Standvergabe erfolgt ab dem 27.02.2017 telefonisch unter der Handynummer 0176 – 95626983 (9-12 und 15-17 Uhr). Die Standmiete beträgt ab 12 Euro plus eine Spende für das Kuchen- oder Grillbuffet. Die Einnahmen des Flohmarktes aus der Standmiete und der Cafeteria gehen in den Förderverein des Kindergartens, so dass davon Spielsachen, Spielgeräte und verschiedene Projekte finanziert werden können.

Neue Erzieherin in unserem Kindergarten

Mein Name ist Vanessa Kaufholt. Ich bin seit Oktober letzten Jahres „die Neue“ im Kindergartenteam der Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt.

Ich bin überzeugt davon, dass ich meine 13-jährige Berufserfahrung aus dem altersgemischten Bereich der Kinderbetreuung gewinnbringend in die Krippen-/ Kleinkindgruppe mit einfließen lassen werde.

Gerne möchte ich berichten, wie freundlich und herzlich ich von den Kindern, den Eltern und den Kolleginnen in Empfang genommen wurde. Dies hat mir einen angenehmen Einstieg ermöglicht und dazu geführt, dass ich mich umgehend sehr wohl gefühlt habe. Hierfür möchte ich mich bedanken.



Gottesdienste

März

Freitag, 3.03., 18 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst mit einer Liturgie von den Philippinen, anschließend gemeinsames Essen, WGT-Team, Gospelchor „Sing ‚n’ rejoice“

Sonntag, 5.03., 11 Uhr

Invokavit

Weltgebetstagsgottesdienst

in Tangstedt mit einer Liturgie von den Philippinen, WGT-Team, anschließend Empfang, Kantorei Tangstedt

Sonntag, 12.03., 9.30 Uhr

Reminiszere

Predigtgottesdienst

Pastor i.E. Uwe Michelsen

Sonntag, 19.03., 9.30 Uhr

Okuli

Abendmahlsgottesdienst

Pastorin Susanne von der Lippe, Posaunen

Sonntag, 26.03., 9.30 Uhr

Lätäre

Predigtgottesdienst

Pastorin Susanne von der Lippe, Kantorei

18 Uhr Jugendgottesdienst

in Wohldorf-Ohlstedt, Diakonin Katrin Fischer

April

Sonntag, 2.4., 11 Uhr

Judika

Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmanden Jg. 2017

Pastorin Susanne von der Lippe, Posaunen

Sonntag, 9.4., 9.30 Uhr

Palmsonntag

Predigtgottesdienst,

Pastorin Susanne von der Lippe im Anschluss **Gemeindeversammlung**

Karfreitag, 14.4., 15 Uhr

Todesstunde Jesu,

Abendmahlsgottesdienst

Pastorin Susanne von der Lippe, Querflöte Silke Friedrich

Ostersonntag, 16.4., 9.30 Uhr

Predigtgottesdienst

Pastorin Susanne von der Lippe, Taufe, Trompete Kerstin Erben

Ostermontag, 17.4.

10 Uhr Osterfrühstück (Anmeldung erbeten)

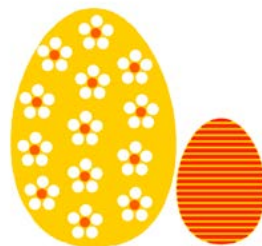
11 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe,

„Alle Knospen springen auf“, Pastorin Susanne von der Lippe anschließend Ostereiersuchen im Garten, Kinderchor, Flöten

Bitte die Anfangszeiten unserer Gottesdienste beachten!

Unser Fahrdienst holt Sie gern zu den Gottesdiensten ab.

Bitte melden Sie sich für den Fahrdienst bis Freitag 12 Uhr im Kirchenbüro an!



Freitag, 21.4., 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

anlässlich der Konfirmation
Pastorin Susanne von der Lippe

Sonntag, 23.4., 10 Uhr

Quasimodogeniti

Konfirmationsgottesdienst,

Pastorin Susanne von der Lippe,
Elternchor

Sonntag, 30.4., 9.30 Uhr

Miserikordias Domini

Predigtgottesdienst

Pastorin i. R. Sabine Fohl

Mai

Freitag, 05.05., 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

anlässlich der Konfirmation
Pastorin Susanne von der Lippe

Samstag, 6.5., 14 Uhr

Konfirmationsgottesdienst,

Pastorin Susanne von der Lippe,
Elternchor

Sonntag, 07.05., 10 Uhr

Jubilata

Konfirmationsgottesdienst,

Pastorin Susanne von der Lippe,
Gospelchor

Sonntag, 14.05., 9.30 Uhr

Kantate

Predigtgottesdienst,

Pastorin Susanne von der Lippe

Sonntag, 21.05., 9.30 Uhr

Rogate

Predigtgottesdienst,

Pastor Karsten Schumacher

Donnerstag, 25.05., 11 Uhr

Himmelfahrt

„Jesus ist weg - wir schaffen das!“

Gemeinsamer Gottesdienst auf der

Wiese am Haselknick, Posaunen
der Region (bei schlechtem Wetter in
Wohldorf-Ohlstedt)

PastorInnen der Region

Sonntag, 28.05., 9.30 Uhr

Exaudi

Abendmahlsgottesdienst

Pastor i.E. Uwe Michelsen

Juni

Pfingstsonntag, 04.06., 11 Uhr

Predigtgottesdienst, Taufe

Pastorin Susanne von der Lippe,
N.N. Oboe

Pfingstmontag, 05.06., 11 Uhr

Andacht unter freiem Himmel im

Wittmoor, Parkplatz am Ende Schaar-
bargsweg, von dort ca. 3 Minuten zu Fuß,
Posaunen



Konzert in Ohlstedt

Sonntag, 2. April, 18 Uhr – Orgelvesper zur Passion

Musik und Texte zur Passionszeit, Orgel:
Thimo Neumann

Die Vesper ist das liturgische Abendgebet der Kirche. Alle drei Stunden wird in den Klöstern gemeinschaftlich gebetet. Angelpunkte dieser sog. Stundengebete sind das Morgengebet (Mette, 06:00Uhr), das Mittagsgebet (12:00Uhr), das Abendgebet (Vesper, 18:00 Uhr), und das Nachtgebet (Komplet, 00:00Uhr) Dabei kommt der Vesper traditionell eine herausgehobene Stellung zu. Wesentliche Bestandteile sind Psalm, Lesung, Vater

Unser und der Segen. Die Orgelvesper ist eine besondere Ausformung mit Schwerpunkt auf reichhaltiger und abwechslungsreicher Orgelmusik.

Ich lade Sie herzlich ein, am 02.04.17 einer besonderen Mischform aus Wort, Gebet und Musik teilzunehmen und mit uns zu feiern.

Sie hören Werke von Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns, J.S. Bach u.a..

Eintritt ist frei

Konzert mit dem Frauenchor CALABASSA

Konzert mit dem Frauenchor CALABASSA, Sonntag 11. Juni 18 Uhr

Martina Weiland



sein. Gerade die skandinavischen, aber auch die baltischen Länder sind bekannt für ihre hervorragende Chorgesangskultur. Dementsprechend gibt es eine Fülle von ausgezeichneter Chorliteratur. Neben bekannten Stücken wie dem "Abendsegens" von Engelbert Humperdinck und Gabriellas Lied aus dem Film "Wie im Himmel" wird auch Unbekanntes erklingen, wie das Stück "Vasara" (Sommer) von der litauischen Komponistin Onute Narbutaite. Calabassa singt sowohl capella als auch mit Klavier und wird begleitet von Maria Hecht, der Organistin aus unserer Nachbargemeinde Tangstedt. Sie wird aus einigen der Ostseeländer auch Klavierkompositionen vortragen. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende am Ausgang des Konzertes.

Am Sonntag, dem 11. Juni möchte uns um 18 Uhr der Frauenchor Calabassa in der Jubilate-Kirche auf eine musikalische Reise im Uhrzeigersinn einmal "Rund um die Ostsee" mitnehmen. Beginnend in Deutschland werden Lieder und Kompositionen von deutschen, skandinavischen, russischen, baltischen und polnischen Komponisten zu hören

Kreis älterer Menschen

KÄM TEAM, Pastorin Susanne von der Lippe

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen!

Wir treffen uns donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Kirchsaal am Madacker 5 zu Andacht, Kaffee und Kuchen und einem „bunten Programm“!

Manchmal fahren wir auch nach Duvenstedt oder die Duvenstedter kommen zu uns, weil es im großen Kreis noch fröhlicher ist.

Wir freuen uns über jeden, der neu hinzukommt!

Programm: März - Mai 2017

Wenn Sie unter 608 07 81 anrufen, werden Sie mit dem Kirchenbus abgeholt!

- 2. März** **Der Reformator Martin Luther**
- 16. März** **Wir spielen BINGO – in Duvenstedt**
- 30. März** **Uwe Michelsen erzählt:
„Das kann einen Seemann doch erschüttern“ oder was
macht eigentlich die Seemannsmission?**
- 13. April** **Gründonnerstag
Erinnerung an den Tag des Abendmahls Jesu**
- 27. April** **„Sprache und Schrift“ – mit Peter Fahr – in Duvenstedt**
- 11. Mai** **AUSFLUG nach Ludwigslust
(Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben!)**
- 25. Mai** **Gottesdienst um 11 Uhr
auf den Alsterwiesen am Haselknick**
- 8. Juni** **„Mein Weg“
Rätsel und Spiele zu Bundesländern und Städten**

Luther öffentlich oder warum der Reformator auch heute ein Medienstar wäre

Uwe Michelsen

Wäre vor 500 Jahren das Fernsehen bereits erfunden gewesen und hätte es Talkshows wie „Hart aber fair“ gegeben – Martin Luther wäre garantiert dabei. In den Studios der Jauchs und Wills fühlte er sich wie zu Hause. An solch klaren meinungsfreudigen und angstfreien Typen, die lieber Tacheles reden als das „Wort zum Sonntag“ zu sprechen, hätten die Fernsehredakteure ihre wahre Freude gehabt. Mit solch einem wortgewandten und meinungsfreudigen Studiogast wäre Quote zu machen gewesen. Solche Typen polarisieren: man liebt sie oder man findet sie völlig unmöglich. Das Publikum hätte er jedenfalls erreicht; denn man will ja nicht nur die lieben Freunde sehen, sondern braucht zur Unterhaltung auch den bösen „Teufel“. Als krönenden Abschluss zu seiner medialen Karriere hätte Martin Luther für sein Lebenswerk die „Goldene Kamera“ oder zumindest den „Grimme Spezial“ entgegengenommen.

Warum? Luther machte aus seinem Herzen nie eine Mördergrube. Er sprach frisch, fromm, fröhlich und frei von der Leber weg. Das kam an. Bei ihm wusste man immer, woran man war. Als Leisetretter war sein Freund Philipp Melanchthon berühmt-berüchtigt – Luther hingegen vermied meist das diplomatisch abgewogene auf Konsens getrimmte Kanzelwort. Über seinen Wittenberger Freund sagt Luther selbst: „Philipp sticht nur mit Nadeln; ich aber steche mit Schweinspießen!“ Hier eine Kostprobe für die kla-

re Kante lutherischer Spießbraterei: „Die Wiedertäufer: nur geköpft!“ – „Der Papst ist schlimmer als der Türke“.

Luther hat durch seine kreative und moderne Art zur Boulevardisierung der Theologie beigetragen. Zielgruppe des Predigers waren nicht die Intellektuellen, sondern „Kinder, Knechte und Mägde,...“ dass es die Einfältigen vernehmen, fassen und behalten können.“ Er vereinfachte auf die Gefahr hin, dass durch die Elementarisierung die Theologie in Schiefelage geraten konnte: „Sollte ich je einen Fehler haben, so ist’s mir lieber, dass ich zu hart rede und die Wahrheit zu unvernünftig herausstoße, als dass ich... die Wahrheit für mich behielte“.

Luther hat sich in die Gesellschaft eingemischt und die Theologie aus dem Kloster in die Welt getragen. Das belegt seine einzigartige und spannende Vita. Ehrlich! – Wenn das keine bestsellerverdächtige Romanvorlage ist: ein Jurastudent wird beinahe vom Blitz erschlagen und geht aus Dank vor der Rettung ins Kloster. Dort entdeckt er dunkle Seiten einer morschen Kirche. Den Papst erklärt er zum Feind – der Papst droht mit Rausschmiss; Revolte ist angesagt. Der junge Theologe pocht auf die Bibel, verweigert den Widerruf und ruft Kaiser und Reich trotzig sein „Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ entgegen. Bei Nacht und Nebel lassen politische Freunde den widerspenstigen Theologen entführen und verstecken ihn als Junker Jörg auf

der Wartburg, wo er als Bibelübersetzer mit dem Tintenfass nach dem Leibhaftigen zielt. Luthers Leben – eine Steilvorlage für Hollywoods Drehbuchautoren.

Schon in jungen Jahren wird er zu einer Person des öffentlichen Lebens – er schätzt den Wert der Familie und erklärt sie sogar zum Lebensprinzip. Schließlich gilt er als der Erfinder des Pfarrhauses, in dem es bei manchem Tischgespräch

hoch herging und wo Freunde sorgsam protokollieren, was an geistreichen Brosamen aus dem Munde des Meisters zu vernehmen ist. Stoff für home-stories bei Familie Luther – wahre und erfundene – gibt es reichlich. GALA und BILD hätten problemlos ihre Geschichten und Bilder bekommen – auch ohne den Einsatz von Paparazzi. Luther wäre auch heute zweifellos ein A Promi – und hätte täglich 10.000 Likes auf seiner Facebook Seite.

Rede
Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.

MONATSSPRUCH
MAI 2017

KOLOSSER 4,6

Lange Nacht
Sa. 04.03.2017 – So. 05.03.2017

Start: 18 Uhr Ende: nach dem Gottesdienst
Ort: Cantate-Kirche Düvenstedt
Bitte Erlaubnis der Eltern, Schlafsack, Isomatte
und Verpflegung mitbringen.

DANCE!



„I have a DREAM!“
Jugendgottesdienst
26.03.2017, 18 Uhr, Wohldorf-Ohlstedt



YOU GO



TEAMERCARD

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für TeamerInnen in der Arbeit mit Kindern, KonfirmandInnen und Jugendlichen

Kompakt-Ausbildung für Jugendliche ab 14 Jahren



Die Teamercard ist ein Zertifikat der Nordkirche. In dieser Ausbildung kannst Du Deine Stärken ausbauen, Spiele, Methoden und Workshop-Ideen für Gruppen ausprobieren und Gruppen leiten lernen. Du lernst, wie Du Themeneinheiten für Gruppen kreativ gestalten kannst, wie Du eine Andacht vorbereitest und hältst und dabei selbst Antworten auf Deine Fragen nach Gott und dem Sinn des Lebens finden kannst.

Du möchtest gerne als MitarbeiterIn auf eine Konfi-Fahrt mitfahren? Du hast Lust, Gruppen zu leiten, Kinderbibeltage, Pfadfindergruppen, den Konfi-Unterricht oder Jugendgottesdienste spannend mit zusammen zugestalten? Die Teamercard-Ausbildung kann Dich dafür fit machen.

Ein erstes Infotreffen für die Ausbildungsgruppe 2017 gibt es am 10. Mai um 19 Uhr in der Duvenstedter Cantate-Kirche.

Fragen und Anmeldungen schicke an: ev.jugend.oberalster@t-online.de

Konfirmandenunterricht Samstagsgruppe

Wer in einem Jahr konfirmiert werden will und 13 Jahre alt ist, lieber nur einmal im Monat an einem Samstag zum Konfirmandenunterricht kommen will, der kann sich jetzt noch anmelden. Die Samstaggruppe startet am 22. April, um 9.30 Uhr, in Wohldorf-Ohlstedt. Der Unterricht findet gemeinsam mit den Konfis aus Wohldorf-Ohlstedt statt. Wir sind von 9.30 bis 15 Uhr zusammen, an 12 Samstagen. Im April oder Mai 2018 wird dann die Konfirmation sein.

Wer sich anmeldet, wird etwas erfahren über unseren Glauben, über Jesus Christus, die Kirche, wird in der Bibel lesen. Und dann kann er sich hoffentlich eine eigene Meinung bilden und selbst entscheiden.

Pastor Karsten Schumacher aus Wohldorf-Ohlstedt und Katrin Fischer, unsere Diakonin werden auch mitarbeiten. Bist du neugierig geworden? Gleich anrufen! Bei Susanne von der Lippe oder im Kirchenbüro

Jugendsommerreise nach Taizé/Frankreich vom 12. Bis 21. August

Mit 14 Jahren begegnete ich zum ersten Mal der Gemeinschaft von Taizé. Ich hatte schon davon gehört, dass es diesen Ort gibt und dass dort tolle Jugendbegegnungen stattfinden. Doch es war etwas Besonderes, diesem Ort zu begegnen und alles mit eigenen Augen zu sehen: Jugendliche aus aller Welt, Mönche in weißen Gewändern, friedliches und fröhliches Miteinander. Gern wäre ich dort für eine Weile geblieben.

In diesem Jahr, vom 12. bis 21. August, wollen wir gemeinsam dorthin aufbrechen. Jugendliche aus Poppenbüttel, aus Volksdorf und Bergstedt und wir aus der Region Oberalster. Wir wollen eine tolle Woche erleben, Leute aus aller Welt kennenlernen, miteinander besondere Andachten feiern und Gott ganz neu begegnen im Gottesdienst und im Miteinander. Das Mindest-

alter für diese Jugendbegegnung liegt bei 15 Jahren, die Obergrenze bei etwa 30 Jahren. Parallel findet ein Familiencamp dort statt. So können sich also auch Familien unserer Reise anschließen. Übernachtet wird hauptsächlich in eigenen Zelten. Wir wollen jedoch versuchen, als Gruppe eine Hütte zu bekommen. Die Anreise wird mit Bus und Bahn erfolgen. Sollte unsere Reisegruppe mindestens 30 Personen betragen, bekommen wir einen Reisebus ab Hamburg direkt nach Taizé. Dann würde die Reise sogar etwas günstiger. Der Teilnehmendenbeitrag liegt bei 350 Euro. Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit.

Infos und Anmeldung bei Katrin Fischer:

 ev.jugend.oberalster@t-online.de

Neul Ab 09. Januar 2017:
Pfadfinder-Kindergruppe!
Für Kinder ab der 2. Klasse

**Werde Pfadfinder/in
Du bist eingeladen!**

Wir treffen uns
im Gemeindehaus in Ohlstedt
(Bredenbekstraße 59)

Montag 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Kontakt und Informationen:
Diakonin Katrin Fischer
Ev.jugend.oberalster@t-online.de



AUFBRECHEN Jugendgottesdienst

18.06.2017, 18 Uhr, Duvenstedt

YOU GO

Wir denken an Menschen ...



... die durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden:

Ben Reimer.

... um die wir trauern:

Marie Kaminski, 86 Jahre alt.

Kielo Anneli Panteleit, geb. Miettinen, 74 Jahre alt

Gisela Harder, geb. Clausen, 84 Jahre alt.

... die goldene Hochzeit feierten:

Asta und Karl Pieper.

... die konfirmiert werden:

... am Sonntag, 23. April, um 10 Uhr

Niklas Jantzen, Feline Lohl, Tom Lohl, Liam Phil Iven Raeder,
Sven Joshua Sauer, Maximilian Schmidt, Sofia Eva Warneke;

... am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr

Max Carstens, Lynn Diesbrock, Finn Gauger, Peer Tristan Heid,
Lilli Kreuzler, Frederik Loley, Maja Rauch, Jette Scharschmidt,
Neele Stühm, Jil Alessandra Wallek;

... am Sonntag, 7. Mai, um 10 Uhr

Luca Felix Benthien, Kaya Tamara Bußmann, Liv Mellien, Rubin Romeo
Raithel, Jakob Rüdiger, Lucy Schwarz, Joana India Björk Solterbeck,
Lotte Josefine Steffel, Lars Henrik Stiegmann.

Regelmäßige Veranstaltungen

Gospelchor Sing´n´Rejoice (3 Std.)

2.+4. Samstag im Monat: 11.00 Uhr
(März und Mai in Duvenstedt, April in Lemsahl)
Martina Weiland (180min)

Kantorei Cantate-Jubilate

www.cantatejubilate.de
Mittwochs: 20 - 22 Uhr
Martina Weiland (120min)

Orchester "in dubio pro musica"

www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de/orchester
Donnerstags (90min): 19.30Uhr
Gemeindehaus der Vicelin-Kirche, Saseler Markt
Martina Weiland

Blockflötengruppen (gestaffelt):

Kinder:
Donnerstags (je 30 min): ab 16.00 Uhr
Elke Jakobsen-Rivas Tel. 63664383
Erwachsene:
Donnerstags (75 Min Ensemble) um 17.30 Uhr
Martina Bergmann Tel. 603 39 43

Posaunenchor: (freitags)

Jungbläser: 18.00 Uhr
Erwachsene: 19.30 Uhr
Willst du Trompete oder Posaune spielen?
Kirchenbüro /
Werner Holzhauser unter Tel. 04109 - 93 46

Jugendgruppe

Montags (90min): 19.00 Uhr
Leitung der Gruppe: Katrin Fischer

Kinderchor Can-ju-ta-bi

Montags 16 - 17 Uhr Klasse 1 - 4
(März und Mai in Duvenstedt, April in Lemsahl)
(www.kirche-duvenstedt.de/Kinderchor)

Young Voices

mittwochs 18:30-19:30 Uhr
ab Klasse 5, im selben Wechsel wie die Kantorei

Frauenkreis: (120min.)

Monatlich donnerstags: 16.00 Uhr
Näheres erfahren Sie bei Frau Schuster, Tel.
608 38 75

Kreis Älterer Menschen: 14-täglich

Donnerstags (120min.): 15.00 Uhr

Seniorengymnastik:

Dienstags (60min): 10.00 Uhr
(Frau Schwere in Verantwortung des DRK)

Kirchengemeinderat:

Termine sind im Kirchenbüro zu erfahren. (1.
Dienstag im Monat)
Der erste Teil der Sitzungen ist öffentlich.

MONATSSPRUCH
APRIL 2017

*Was sucht ihr
den Lebenden
auferstanden
bei den Toten?*
*Er ist nicht hier, er ist
auferstanden.
Lebenden*

JUBILATE KIRCHE

Lemsahl-Mellingstedt



Konfirmanden 2018



Zertifizierung Kindergarten



Krippenspiel



Jugendgottesdienst